

Buske

**Fremde Sprachen
Sprachwissenschaft**

Neuerscheinungen

2015 | 2016





Für Ihre tägliche Dosis Lernerfolg: Die neuen Sprachkalender sind da!

Zielgruppe: Anfänger und fortgeschrittene Lernende, die ihre Kenntnisse der jeweiligen Sprache und Kultur erweitern und vertiefen möchten.

Konzeption: Die Blätter dieser abwechslungsreich und typografisch ansprechend gestalteten Abreißkalender präsentieren Dialoge, Redewendungen, Sprichwörter oder Zitate, kurze Grammatik- oder Wortschatzübungen sowie wissenswerte Fakten zur Landeskunde.

Diese Mischung aus Information, Unterhaltung und Übung bietet täglich eine Gelegenheit, das Sprachvermögen oder die Kenntnisse über Land und Leute spielerisch und zugleich systematisch zu erweitern. Übersetzungen, Lösungen, Vokabelhilfen und viele Zusatzinformationen auf den Blattrückseiten garantieren einen effektiven Lernerfolg.

Abreißkalender zum Aufstellen und Aufhängen
Lieferbar. Je 640 Seiten für **Euro 15,90**

Chinesisch | Von Lan Diao, Lina Shang und Axel Kopido. ISBN 978-3-87548-716-9

Russisch | Von Alexandra Estrina. ISBN 978-3-87548-719-0

Polnisch | Von Aleksandra und Erik Malchow. ISBN 978-3-87548-717-6

Neugriechisch | Von Jorina Grünewald. ISBN 978-3-87548-718-3

Türkisch | Von Serap Çelimli-Babacan. ISBN 978-3-87548-721-3

Schwedisch | Von Gesa Fühle. ISBN 978-3-87548-720-6



Faruk Abu-Chacra

Arabisch Grammatik mit Übungen

Aus dem Englischen übertragen von Rähel Meisel. Frühjahr 2016.

Ca. 320 Seiten und 1 Audio-CD

ISBN 978-3-87548-739-8

Kartonierte, Fadenheftung

ca. Euro 34,90

Zielgruppe: Anfänger und Fortgeschrittene, die unterrichtsbegleitend oder im Selbststudium eine umfassende und systematische Darstellung der arabischen Sprache wünschen; Studierende und Lehrende der Arabistik.

Lernziele: Arabisch schreiben und lesen zu können sowie arabische Zeitungen, Bücher, Sendungen und offizielle Reden zu verstehen.

Konzeption: Ausführlich und wissenschaftlich fundiert vermittelt dieser Band in 39 Kapiteln die grundlegende Grammatik des modernen literarischen Arabisch. Zahlreiche Beispielsätze mit deutscher Übersetzung veranschaulichen die grammatischen Phänomene und Regeln. Übungsaufgaben ermöglichen eine unmittelbare Anwendung und Vertiefung des Stoffes. Der verwendete Wortschatz beinhaltet alltägliche und moderne Ausdrücke. Alle Kapitel bauen aufeinander auf und ergänzen sich. Bis Kapitel 22 sind alle Beispiele und Übungen transliteriert, ab Kapitel 23 wird die Transliteration bei den Übungen weggelassen.

Es gibt zwei Arten von Übungsaufgaben: Übersetzungen vom Arabischen ins Deutsche und Übersetzungen vom Deutschen ins Arabische. Das Vokabular der Aufgaben ist in den Beispielen des jeweiligen Kapitels zu finden.

Die im Anhang gegebenen Tabellen der Verbformen und Konjugationsmuster erleichtern die Arbeit mit diesem Band. Lösungsschlüssel und Sprachaufnahmen ermöglichen das Selbststudium.

Bitte beachten Sie auch:



Arabisch im Geschäftskontakt

Ein Lehrbuch für Anfänger

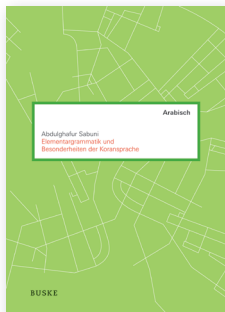
Von Wilfried Baumgarten

2015. X, 250 Seiten und eine Audio-CD.

ISBN 978-3-87548-697-1.

Kartonierte, Fadenheftung

Euro 45,00



Abdulghafur Sabuni

Elementargrammatik und Besonderheiten der Koransprache

Herbst 2015

Ca. 170 Seiten

ISBN 978-3-87548-731-2

Kartonierte, Fadenheftung

ca. Euro 29,90

Zielgruppe: Arabischlernende mit Vorkenntnissen, die ihr Wissen systematisch erweitern und vertiefen möchten, um sowohl mit dem heutigen Arabisch besser zurechtzukommen als auch Einblicke in die grammatikalische Struktur des Korantextes zu erlangen.

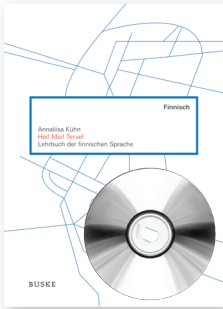
Konzeption: Diese Elementargrammatik schlägt anhand der Koransprache eine Brücke zwischen dem heutigen Standardarabisch und dem klassischen Arabisch.

Im Mittelpunkt steht die systematische Übersicht über die wichtigsten Erscheinungen der Laut-, Formen- und Satzlehre. Regeln sind so einfach wie möglich formuliert und werden mit Beispielsätzen veranschaulicht. Besonderheiten der Koransprache werden ausführlich in einem separaten Kapitel behandelt.

Die Beispielsätze bestehen aus wenigen, sich wiederholenden Vokabeln, damit Lernende ihr Augenmerk ausschließlich auf Kasusendungen, Kongruenz und Wortstellung richten und den Satz als eine Bedeutungseinheit leichter erfassen können. Das hierfür verwendete Vokabular stammt in erster Linie aus dem religiösen Bereich.

Im Anschluss an die Beispielsätze folgen Belege aus dem Koran mit möglichst wortgetreuer Übersetzung, um dadurch das intuitive Erfassen der Struktur der arabischen Grammatik zu fördern. Diese Koranbelege sind voll vokalisiert und mit den entsprechenden Nummern der Suren und Verse versehen.

Zahlreichen Paradigmentafeln dienen zur Veranschaulichung der Verbal- und Nominalformen und erleichtern zusammen mit dem Sachindex das gezielte Nachschlagen.



Annaliisa Kühn

Hei! Moi! Terve!

Lehrbuch der finnischen Sprache

Winter 2015

Ca. 280 Seiten und eine Audio-CD

ISBN 978-3-87548-741-1

Kartoniert, Fadenheftung

ca. Euro 38,00

Zielgruppe: Anfänger und Wiedereinsteiger an Universitäten, Sprachschulen, Volkshochschulen und anderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung oder im Selbststudium. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Lernziele: Kommunikation in Alltagssituationen, aktiver Sprachgebrauch von Anfang an, einfache Texte allgemeinen Inhalts lesen und übersetzen können, fundierte Grammatikkenntnisse, Beherrschung eines Grund- und Aufbauwortschatzes; Niveaustufe A1 des Europäischen Referenzrahmens.

Konzeption: Mit diesem Lehrbuch kann die finnische Sprache systematisch und praxisorientiert erlernt werden. Nach einer kurzen Einführung in die Besonderheiten des Finnischen folgen 15 Lektionen mit lebensnahen Dialogen und Texten, Vokabeln, Grammatikerklärungen, abwechslungsreichen Übungen für alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) und landeskundlichen Informationen.

Der Anhang enthält hilfreiche Grammatikübersichten, die Texte zu den Hörübungen, den Lösungsschlüssel und ein Verzeichnis des Lehrbuchvokabulars (Finnisch–Deutsch / Deutsch–Finnisch). Die im Buch enthaltene Audio-CD bietet alle Dialoge und Texte der Lektionen sowie alle Texte zu den Hörübungen.

Das Lehrbuch ist ein praktisches Werkzeug für Lernende und Lehrende gleichermaßen.



Bitte beachten Sie auch:

Grammatikübungsbuch Finnisch

Von Harald Molan.

2014. 2., verbesserte Auflage.

178 Seiten. ISBN 978-3-87548-702-2.

Kartoniert

Euro 19,90



Yoshiko Watanabe-Rögner

Bildwörterbuch zur Einführung in die japanische Kultur

Traditionelle Theaterkünste, Zen und die Künste, Postwesen, Verkehrsmittel und Handel

Lieferbar. 244 Seiten,

ISBN 978-3-87548-725-1

Gebunden, Fadenheftung, **Euro 48,00**

Zielgruppe: Alle an japanischer Kultur Interessierte; Japanologen; Japanischlernende und -lehrende.

Konzeption: Rund 300 Zeichnungen und die dazugehörigen Erklärungen ermöglichen einen tiefen Einblick in die japanische Kultur und Lebenswelt. Dieser Band zeigt und erläutert Gegenstände und Vorstellungen der verschiedenen japanischen Theater- und Kunstrichtungen und des Transportwesens.

Beispielsweise werden die Themen »Schiff« und »Sänften« ausführlich behandelt, weil Schiffe für die wirtschaftliche und militärische Entwicklung Japans von großer Bedeutung waren und Sänften die gesellschaftliche Struktur, den Rang des Transportierten und die herrschaftlichen Kontrollmechanismen widerspiegeln.

Als Umschrift für japanische Namen und Begriffe wird das modifizierte Hepburn-System mit Dehnungsstrichen verwendet.

In Fällen, in denen es für die japanischen Stichwörter keine eindeutige bzw. aussagekräftige Entsprechung im Deutschen gibt, wurde eine zusätzliche Erklärung eingefügt.

Das deutsche und das japanische Register erleichtern das schnelle und gezielte Nachschlagen.



Bitte beachten Sie auch:

Bildwörterbuch zur Einführung in die japanische Kultur

Architektur und Religion

Von Yoshiko Watanabe-Rögner

2008. 208 Seiten. ISBN 978-3-87548-346-8

Gebunden, Fadenheftung

Euro 34,90



Marion Aptroot, Holger Nahl

Einführung in die jiddische Sprache und Kultur

Frühjahr 2016. 2., überarbeitete Auflage
Ca. XLV, 465 und eine Audio-CD
ISBN 978-3-87548-591-2
Kartoniert, Fadenheftung **ca. Euro 38,00**

Zielgruppe: Studierende der Jiddistik; alle am Jiddischen Interessierte.

Lernziele: Die Teilnahme an Seminaren zur jiddischen Literatur- und Sprachwissenschaft, eigene Lektüre und Forschung.

Konzeption: Nach einer kurzen Einführung in die hebräische Schrift wird in 18 Lektionen die Standardsprache des Jiddischen, die sogenannte *klal-shprakh*, vermittelt. Orthografie und Transkription folgen den Rechtschreibnormen des YIVO Institute for Jewish Research (New York).

Die Lektionen sind jeweils in mehrere Lektüre- und Grammatikabschnitte unterteilt, denen sich Vokabellisten anschließen. Die Texte (Lieder, Briefe, Prosa) bieten eine repräsentative Darstellung jiddischer Kultur. Gesprächsteile, Erläuterungen zu idiomatischen Ausdrücken sowie Übungen treten ergänzend hinzu. Der Übungsschlüssel und ein umfangreiches Glossar runden das Lehrbuch ab.

Für die Begleit-CD hat der Schauspieler Avishai Fisz ausgewählte Texte eingelesen.



Bitte beachten Sie auch:

Jiddisches Wörterbuch

Wortschatz des deutschen Grundbestandes der jiddischen (jüdisch-deutschen) Sprache mit Leseproben
Von Sigmund A. Wolf
2014. Unveränderter Print-on-Demand-Nachdruck der 2. Auflage von 1986. 204 Seiten.
ISBN 978-3-87548-084-9. Kartoniert
EUR 42,00



Barbara Kunzmann-Müller

Die kroatische Sprache der Gegenwart

Beschreibung der Hauptwortarten nach grammatischen Kategorien

Oktober 2015

Ca. 150 Seiten

ISBN 978-3-87548-734-3

Kartonierte, Fadenheftung

ca. Euro 30,00

Zielgruppe: Studierende der Slawistik bzw. der südslawischen Sprachen mit Vorkenntnissen, linguistisch orientierte Slawisten, Sprachwissenschaftler.

Konzeption: Die Darstellung der grammatischen Struktur des Kroatischen wendet sich an deutsche Muttersprachler mit dem Ziel, die Grammatikkenntnisse zum Kroatischen systematisch und kontrastiv zum Deutschen zu vertiefen und zu erweitern.

In 13 Kapiteln mit Unterkapiteln werden die Hauptwortarten (Substantiv, Verb, Adjektiv) mit Erläuterungen zu Inhalt und Form der ihnen inhärenten Kategorien beschrieben. Zahlreiche Beispiele aus der geschriebenen und gesprochenen kroatischen Gegenwartssprache veranschaulichen die Erklärungen. Tabellen zur Flexion und zur Morphosyntax unterstützen den Lernprozess.

Das ausführliche Literaturverzeichnis ermöglicht weitere themenbezogene Studien und das Sachwörterverzeichnis erleichtert das gezielte Nachschlagen.

Der Band eignet sich auch zum Selbststudium und als Basis für Qualifikationsarbeiten.



Bitte beachten Sie auch:

Grund- und Aufbauwortschatz Kroatisch

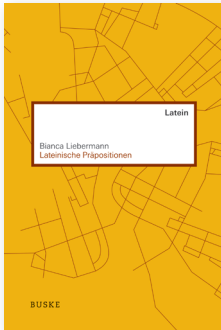
Von Durdica Hruškar und Harald Molan

2014. 280 Seiten

ISBN 978-3-87548-698-8

Kartonierte, Fadenheftung

Euro 24,90



Bianca Liebermann

Lateinische Präpositionen

Winter 2015

Ca. 150 Seiten

ISBN 978-3-87548-740-4

Kartonierte, Fadenheftung

ca. Euro 18,00

Zielgruppe: Studierende, Schüler in Oberstufenkursen, Lehrer und Dozenten.

Konzeption: Präpositionen werden in den lateinischen Grammatiken meist eher am Rande behandelt. Dabei werden ihre unterschiedlichen Bedeutungen in räumlicher, zeitlicher und abstrakter Dimension in der Regel aufgelistet, ohne dass nach einem Zusammenhang gefragt wird. Auch die systemimmanente Abgrenzung der Präpositionen untereinander bleibt weitgehend ausgespart, ebenso die Frage, was genau durch eine Präpositionalphrase im Satz verortet wird.

Diese Lücke will der vorliegende Band schließen. Ausgehend von spezifischen Raumkonzeptionen, die auch in der Übertragung sichtbar sind, werden die lateinischen Präpositionen in fünf Kategorien eingeteilt. Mithilfe zahlreicher Abbildungen und der Analyse einer Vielzahl von Originalstellen wird das Besondere jeder Präposition und ihr Platz im Gesamtsystem ausgelotet. Durch die konsequente Analyse von Bezugspunkt (Landmark) und Verortetem (Trajector) ergibt sich darüber hinaus eine klare Systematik, die im Rahmen einer valenzorientierten Grammatik neue Wege ebnet.



Bitte beachten Sie auch:

SERMO

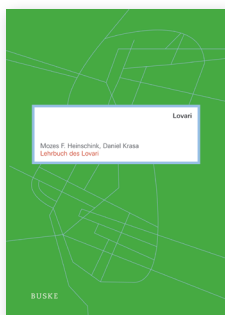
Lateinische Grammatik

Von K. Wiediggen. Bearbeitet und herausgegeben von H. Schareika unter Mitarbeit von W. Siewert. 2014.

389 Seiten. ISBN 978-3-87548-647-6.

Kartonierte, Fadenheftung

Euro 48,00



Moses F. Heinschink |
Daniel Krasa

Lehrbuch des Lovari

Oktober 2015
Ca. 300 Seiten
ISBN 978-3-87548-733-6
Kartonierte, Fadenheftung
ca. Euro 38,00

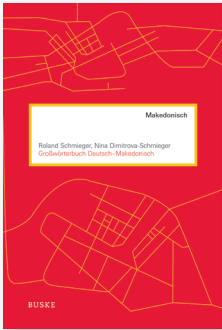
Zielgruppe: Lernende ohne Vorkenntnisse, Sprachwissenschaftler, Indogermanisten, Indologen.

Lernziele: Fundierte Grammatikkenntnisse, Beherrschung eines Grundwortschatzes von rund 1.600 Vokabeln, kommunikative Kompetenz für die wichtigsten Bereiche der modernen Umgangssprache, einfache Gespräche des Alltags meistern und einfache Texte auf Romani lesen und schreiben können.

Konzeption: Bei der Romani-Varietät der Lovara handelt es sich um die Mundart der seit etwa 150 Jahren im Großraum Wien lebenden und ursprünglich aus Ungarn und dem tschechisch-slowakischen Raum stammenden Lovara. Seit 1993 hat das Lovari in Österreich den Status einer Volksgruppensprache.

Das Lehrbuch ist systematisch und praxisorientiert und beginnt mit einer Einführung in die Aussprache des Romani. Die daran anschließenden 22 Lektionen bestehen jeweils aus dem Eingangstext in Dialog-, Erzähl- oder Textform samt Vokabelliste mit deutscher Übersetzung, einem Grammatikteil sowie Übungen zu Grammatik und Wortschatz. Neben soziokulturellen Themen behandeln die Dialoge authentische Alltagssituationen, führen in grundlegende Phänomene der Grammatik ein und vermitteln eine Vielzahl nützlicher Redewendungen.

Der Anhang bietet einen Lösungsschlüssel, ein Verzeichnis des Lehrbuchvokabulars sowie ein Literaturverzeichnis samt Empfehlungen für das weitere Studium des Lovari.



Nina Dimitrova-Schmieger |
Roland Schmieger

Großwörterbuch Deutsch–Makedonisch

Oktober 2015. 4 Bände mit zusammen ca.
4.000 Seiten. ISBN 978-3-87548-732-9
Gebunden, Fadenheftung **ca. Euro 290,00**
(Subskriptionspreis bis 30.10.2015
ca. Euro 248,00)

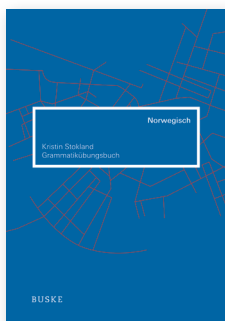
Zielgruppe: Slawisten, Übersetzer und Dolmetscher.

Konzeption: Mit rund 129.000 Einträgen umfasst dieses zurzeit modernste und umfangreichste Wörterbuch seiner Art den Wortschatz der Alltagssprache sowie das Fachvokabular zahlreicher Fachrichtungen und Wissenschaften wie zum Beispiel der Biologie, Chemie, Physik, Musik, Medizin, Politik, Geografie, Geologie, Wirtschaft und des Rechts. Darüber hinaus enthält das Wörterbuch eine große Zahl geografischer Namen.

Bei Stichwörtern mit mehreren Bedeutungen werden alle Bedeutungen einzeln aufgeführt. In vielen Fällen illustrieren Beispiele und phraseologische Wendungen den Gebrauch. Angaben zur Stilistik erleichtern die Auswahl.

Sowohl die deutschen Stichwörter als auch die makedonischen Entsprechungen sind mit umfänglichen grammatikalischen Angaben versehen, die mit den am Ende des Wörterbuches gegebenen Tabellen zur deutschen und makedonischen Grammatik korrespondieren.

Besonderheiten bei der Aussprache werden in vereinfachter IPA-Lautschrift wiedergegeben.



Kristin Stokland

Grammatikübungsbuch Norwegisch

Frühjahr 2016

Ca. 190 Seiten

ISBN 978-3-87548-705-3

Kartoniert, Fadenheftung

ca. Euro 19,90

Zielgruppe: Anfänger mit ersten Grundkenntnissen und fortgeschrittene Lernende, die ihre Sprachkenntnisse erweitern und festigen möchten.

Lernziele: Sichere Beherrschung der Grammatik; Niveaustufe A1/A2 des Europäischen Referenzrahmens.

Konzeption: In rund 25 überschaubaren Kapiteln werden die wesentlichen Phänomene der norwegischen Grammatik prägnant und leicht verständlich zusammengefasst und anhand von Tabellen, Übersichten und Beispielsätzen mit Übersetzungen veranschaulicht. Jedes Kapitel schließt mit einer Vielzahl abwechslungsreicher praxisnaher Übungen zur unmittelbaren Anwendung des gelernten Stoffes.

Der Anhang enthält einen Lösungsschlüssel zu allen Übungen, ein norwegisch-deutsches Vokabelverzeichnis und ein Stichwortregister zum gezielten Nachschlagen.



Bitte beachten Sie auch:

Lehrbuch der norwegischen Sprache

Von Erik Stokland.

2011. XIV, 250 Seiten und 1 Audio-CD.

ISBN 978-3-87548-608-7. Kartoniert, Fadenheftung

EUR 24,90



Shirin Sanati

Grundwortschatz Persisch

Lieferbar. XIV, 402 Seiten
ISBN 978-3-87548-641-4
Kartoniert, Fadenheftung
Euro 29,90

Zielgruppe: Anfänger und Fortgeschrittene, die unterrichtsbegleitend oder im Selbststudium ihren aktiven Sprachgebrauch systematisch verbessern möchten.

Lernziele: Gefestigte und erweiterte Wortschatz- und Grammatikkenntnisse.

Konzeption: Dieser völlig neu erarbeitete und für deutsche Muttersprachler konzipierte persische Grundwortschatz ist ein unerlässliches Hilfsmittel für Studium, Reise und Beruf.

In 16 Haupt- und rund 80 Unterkapiteln wird der persische Wortschatz des modernen Lebens nach Sachgruppen sortiert sowie umfassend und benutzerfreundlich präsentiert.

Viele der rund 3.000 Einträge sind mit Beispielsätzen aus dem täglichen Leben samt deutscher Übersetzung versehen.

Ein Vorwort mit Hinweisen zur Benutzung sowie ein deutsches Register am Ende des Buches, das ein schnelles und komfortables Nachschlagen einzelner Begriffe ermöglicht, runden den Band ab.



Bitte beachten Sie auch:

Großes Wörterbuch Persisch-Deutsch

Von Asya Asbaghi. Unter Mitarbeit von Hans-Michael
Haußig. 2007. XVI, 16*, 928 Seiten
ISBN 978-3-87548-401-4
Gebunden, Fadenheftung
Euro 48,00



Marron Curtis Fort

Saterfriesisches Wörterbuch

Mit einer phonologischen und grammatischen Übersicht. Lieferbar. 2., vollständig überarbeitete und stark erweiterte Auflage. XX, 819 Seiten und eine CD-ROM. ISBN 978-3-87548-723-7 Gebunden, Fadenheftung
Euro 68,00

Zielgruppe: Am Saterfriesischen Interessierte, Dialektologen, Sprachwissenschaftler.

Konzeption: Saterfriesisch (Eigenbezeichnung: Seeltersk) ist die letzte verbliebene Varietät der ostfriesischen Sprache. Das Saterfriesische wird in der Gemeinde Saterland im Landkreis Cloppenburg noch von rund 2000 Menschen gesprochen. Damit handelt es sich um eine der kleinsten Sprachinseln Europas.

Mit rund 25.000 Stichwörtern, zahlreichen Beispielsätzen und etymologischen Hinweisen erschließt dieses Wörterbuch den Wortschatz des täglichen Lebens im Saterland. Eine phonologische und eine grammatische Übersicht sowie ein Verzeichnis der starken und unregelmäßigen Verben ergänzen das Wörterverzeichnis.



H. Adam | R. Hammel | E. Hošnová
M. Hrdlička | P. Mareš

Krok za krokem

Ein Lehrbuch zur tschechischen Grammatik

Oktober 2015

448 Seiten und eine Begleit-CD

ISBN 978-3-87548-735-0

Kartoniert, Fadenheftung

ca. Euro 42,00

Zielgruppe: Studierende der bohemistischen Bachelor- und Master- oder Übersetzungsstudiengänge. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Lernziele: Beherrschung der grammatischen Strukturen sowie eines Grund- und Aufbauwortschatzes in Wort und Schrift; Niveau B2 bzw. C1 des Europäischen Referenzrahmens.

Konzeption: Das an Hochschulen bereits erfolgreich erprobte Lehrwerk »Krok za krokem« (Schritt für Schritt) vermittelt in 26 Lektionen eine systematische und komplette Darstellung der Morphologie der modernen tschechischen Sprache.

Jede Lektion beinhaltet einleitend einen Text, der besonders die zu behandelnde Grammatik berücksichtigt, sowie entsprechende Übungen und eine Vokabelliste. Die Thematik der Eingangstexte ist breit gefächert. Lösungsschlüssel und Sprachaufnahmen ermöglichen das Selbststudium.

Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung grammatischer Strukturen, der kommunikative Aspekt spielt eine untergeordnete Rolle.



Bitte beachten Sie auch:

Tschechische Grammatiktabellen

Von Irena Hirschmann

2014. XIV, 200 Seiten. ISBN 978-3-87548-627-8.

Kartoniert, Fadenheftung

Euro 24,90



Hans Schemann

Basisverben – Basisstrukturen

Portugiesisch ↔ Deutsch 2

Unter Mitarbeit von Maria Teresa Hundertmark-Santos Martins.

Herbst 2015. Ca. 450 Seiten

ISBN 978-3-87548-743-5

Gebunden, Fadenheftung

ca. Euro 86,00

Diese Untersuchung gehört zu einer Reihe von Arbeiten, die das heutige Portugiesisch Portugals umfassend und treffend darzustellen suchen. Dabei geht es um eine möglichst vollständige und detaillierte Analyse aller Züge, die die Eigenart – oder den »Geist« – dieser Sprache als ganzer (vgl. französisch »le génie de la langue«) ausmachen. Die Kriterien zur Bestimmung der Charakteristika werden aus der jahrzehntelangen Beobachtung, Beschreibung, Analyse und vor allem aus dem aktiven, spontanen und reflektiven Sprachgebrauch des Autors gewonnen. Zur Herausarbeitung der Charakteristika wird das Portugiesische zudem mit dem Latein, seinen Nachfolgesprachen und dem Deutschen verglichen.

Im Mittelpunkt dieses Bandes stehen die Basisverben als freie Form und als (gebundenes) Funktionsverb sowie die syntaktische Struktur je nach Funktion, die analysiert und beschrieben werden. »Theorien« zum Sprachvergleich oder zu anderen Fragestellungen werden nur gelegentlich herangezogen. Dafür wird dem inneren Zusammenhang der behandelten Phänomene besondere Aufmerksamkeit geschenkt.



Bitte beachten Sie auch:

Das idiomatische Sprachzeichen

Untersuchung der Idiomatizitätsfaktoren anhand der Analyse portugiesischer Idioms und ihrer deutschen Entsprechungen

Portugiesisch ↔ Deutsch 1

Von Hans Schemann. 2., mit einer neuen Vorbemerkung versehene Auflage 2015. XXXVI, 412 Seiten.

ISBN 978-3-87548-711-4. Gebunden, Fadenheftung

Euro 78,00



Martina Mečiarová

Semantische Remotivierung als Produkt laienhafter Reflexion über Sprache

Begründungen von Wortwahlen als Form sprachlicher Verstärkung

BgS, Band 23. Herbst 2015. Ca. X, 287 Seiten
ISBN 978-3-87548-730-5. Kart., Fadenheftung
ca. Euro 68,00

Die von Ludwig M. Eichinger und Hans-Werner Eroms herausgegebene Schriftenreihe »Beiträge zur germanistischen Sprachwissenschaft« versteht sich als Forum für Arbeiten, die aktuelle und zukunftsweisende Themen aus allen Bereichen der germanistischen Linguistik behandeln. Gleichzeitig sind die BgS offen sowohl für klassische Teildisziplinen als auch für neue Strömungen und für Studien, die kontrastiv bzw. interdisziplinär ausgerichtet sind. Durch die Verschränkung der Dokumentation und Analyse diachroner Sprachdaten mit aktuellen theoretischen Erkenntnissen eröffnen sich für Arbeiten mit entsprechender Thematik neue Perspektiven.

Diese Monografie widmet sich sprachlichen Verstärkungsprozessen, die auf schwache motivierte oder unmotivierte Lexikoneinheiten im Rahmen der Systemmöglichkeiten strukturaufbauend und bedeutungsverleihend wirken.

Mit ihrem eigenständigen Status stellen die (Re)Motivierungstendenzen ein natürliches Gegengewicht zu den formal-semantischen Abbauvorgängen der Grammatikalisierung dar. Anhand der Wortwahlaktionen »Das schönste deutsche Wort« und »Unwort des Jahres« wird empirisch gezeigt, welche Strategien sprachliche Laien im reflektierten Umgang mit dem Wortschatz anwenden, um einen Zusammenhang zwischen Form und Sinn sprachlicher Einheiten herzustellen, statt diese nur als arbiträre Zeichen hinzunehmen.

Ziel der Arbeit ist es, die vielfältigen Wesensarten individueller Bedeutungszuweisungen anhand von einheitlichen Parametern unter Berücksichtigung psycholinguistischer Hintergründe zu klassifizieren. Dank einer umfassenden Typologie wird belegt, dass Remotivierungen häufiger als bislang angenommen vorkommen. Zugleich wird ihre große Relevanz über die Alltagskommunikation hinaus aufgezeigt.



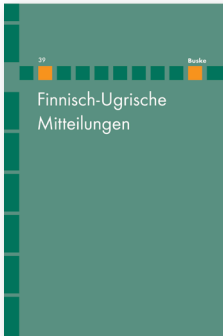
Norman Haß

Doppelte Zeitformen im Deutschen und Französischen

Beiträge zur germanistischen Sprachwissenschaft, Band 24. Winter 2015. Ca. 350 Seiten. ISBN 978-3-87548-744-2
Kartonierte, Fadenheftung **ca. Euro 68,00**

Doppelte Zeitformen im Deutschen und im Französischen, die sich dadurch auszeichnen, dass zum Hilfsverb und zum Partizip II des Vollverbs das Partizip II des Hilfsverbs hinzutritt, sind in den letzten Jahren verstärkt in den Mittelpunkt des Forschungsinteresses gerückt. Für das Französische spielt dabei das *passé surcomposé* eine herausragende Rolle; im Deutschen interessieren insbesondere das doppelte Perfekt sowie das doppelte Plusquamperfekt. Eine grundlegende sprachkontrastive Untersuchung des Phänomens steht bislang noch aus.

Die vorliegende Arbeit setzt sich zum Ziel, aus einem einheitlichen Modell des einfachen Perfekts im Deutschen und im Französischen einen gemeinsamen Beschreibungsansatz der doppelten Zeitformen in beiden Sprachen abzuleiten. Dabei gelangt sie zu der Kernaussage, dass doppelte Zeitformen eine zusätzliche Evaluationszeit in der Vergangenheit setzen, die sich auf unterschiedliche Art funktionalisieren bzw. interpretieren lässt. Der Vorteil eines solchen Ansatzes ist, dass den zahlreichen unterschiedlichen Verwendungen doppelter Zeitformen in ein und derselben Sprache, aber auch im Sprachvergleich nun nicht mehr unterschiedliche Bedeutungen zugeordnet werden müssen. Für das Deutsche konnte in diesem Zusammenhang erstmals eine expressive Funktion doppelter Zeitformen nachgewiesen werden. Die Untersuchungen stützen sich vor allem auf bislang nicht berücksichtigte Korpora des mündlichen Sprachgebrauchs.



Finnisch-Ugrische Mitteilungen

Band 39

Herbst 2015.

Herausgegeben von Cornelius Hasselblatt und Beáta Wagner-Nagy unter redaktioneller Mitarbeit von Josefina Budzisch.

184 Seiten. ISBN 978-3-87548-745-9.

Kartoniert **Euro 98,00**

In den seit 1977 erscheinenden »Finnisch-Ugrischen Mitteilungen« werden Aufsätze und Berichte aus dem gesamten Bereich der Finnougristik (Uralistik), Materialien und Beiträge zu deren Wissenschaftsgeschichte sowie Besprechungen von Neuerscheinungen publiziert.

Originalia:

Däbritz, Chris Lasse: Die Entwicklung des urslavischen und spätgemeinslavischen Vokalsystems: Eine phonetische Analyse anhand slavischer Lehnwörter in ostseefinnischen Sprachen

Horváth, Csilla: Old problems and new solutions: Teaching methods in the governmental and alternative Mansi educational institutions

Mus, Nikolett: Predicate interrogative phrases in Tundra Nenets

Siegl, Florian: The non-possessive use of px.2p in Nganasan and Dolgan – a reappraisal

Ylikoski, Jussi: From compound nouns to case marking: Prolatives in South Saami and Lule Saami

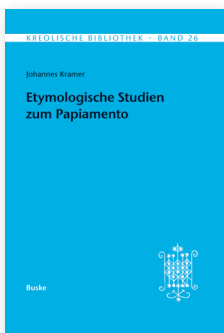
Diskussion und Kritik:

Bradley, Jeremy: Gábor Bereczki in Zusammenarbeit mit Klára Agyagási: Etymologisches Wörterbuch des Tscheremissischen (Mari). Der einheimische Wortschatz

Hasselblatt, Cornelius: Raimo Raag: Estniska från grunden

Berichte, Mitteilungen, Nachrichten:

Knüppel, Michael: Nachträge zum Schriftenverzeichnis István Futaky 2002–2011



Johannes Kramer

Etymologische Studien zum Papiamentu

Kreolische Bibliothek, Band 26

Lieferbar.

126 Seiten

ISBN 978-3-87548-726-8

Kartonierte, Fadenheftung

Euro 38,00

Die 1981 von Annegret Bollée begründete »Kreolische Bibliothek« hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch Texteditionen, Grammatiken und Wörterbücher die Kreolsprachen für die linguistische Forschung zu erschließen.

Dieser Band liefert etymologische Studien zu knapp 800 Papiamentowörtern und bietet somit Raum für eine ausführliche Beschreibung der lexikalischen Elemente. Dabei geht es nicht um Parallelen zu anderen iberoromanischen Kreolsprachen, sondern um die Herleitung des Papiamentowortschatzes.

Die Untersuchungen bewegen sich im Rahmen der Hauptquellensprachen, also im Bereich des Portugiesischen als eigentlicher Basissprache, des Spanischen als damit verbundener Zweitbasissprache und des Niederländischen, das mit den beiden iberoromanischen Sprachen von Anfang an verbunden war.

Das Buch enthält zudem eine nach Paragraphen gegliederte Lautlehre des Papiamentu, auf die in den Wortartikeln verwiesen wird. Hier wird angegeben, welche Gesetzmäßigkeiten beim Weg von der Ausgangssprache zum Papiamentu eingetreten sind. Die Verweise auf diese Lautlehre sowie die bibliographischen Hinweise auf weitere Literatur ermöglichen es Leserinnen und Lesern, sich jeweils ein genaues Bild von der Etymologie eines Wortes zu machen.

Die Lemmata sind nach der Orthographie von Aruba, also in der *ortografía etimológico*, angeordnet. Darüber hinaus wird ein Lemma auch in der *ortografía fonológico* angegeben, wenn diese Schreibung von der Aruba-Orthographie abweicht.

Eine ausführliche Bibliographie rundet den Band ab.



Linguistische Berichte

Heft 243

Herausgegeben von Markus Steinbach, Günther Grewendorf und Arnim von Stechow.

Lieferbar. 140 Seiten.

ISSN 0024-3930

Kartonierte, **Euro 48,00** (Einzelheft, Abopreise siehe unten).

Online-Zugang im Abonnement: buske.de/lb

Seit ihrer Gründung im Jahre 1969 durch Peter Hartmann und Arnim von Stechow bilden die »Linguistischen Berichte« ein Diskussionsforum, in dem jede ernsthafte Richtung innerhalb der Linguistik und ihrer Nachbar-disziplinen gleichberechtigt zu Worte kommt.

Inhalt:

- **Sprachdidaktik:**

Björn Rothstein & Caroline Schuttkowski: Sprachdidaktik im Gespräch: eine Diskussion über Paralleltexte

- **Phonologie/Syntax-Schnittstelle:**

Joost Kremers: Morphology is in the eye of the beholder

- **Morphologie:**

Toshiaki Oya: Das Rezipientenpassiv als Applikativkonstruktion

- **Rezension**

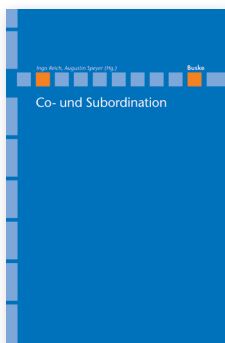
Leah S. Bauke: Hagit Borer, »Taking Form«

Erscheinungsweise und Bezugsbedingungen:

Jährlich erscheinen vier Hefte (Februar, Mai, August und November) mit einem Umfang von je ca. 128 Seiten. Das Institutsabonnement (Print- und Onlineausgabe) kostet Euro 158,00 pro Jahr und das Privatabonnement Euro 98,00 (jeweils zzgl. Versandkosten: Inland Euro 7,00 bzw. Ausland Euro 16,00).

Die Kündigungsfrist beträgt 6 Wochen zum Jahresende.

Jährlich kann ein Sonderheft erscheinen, das den Abonnenten mit einem Nachlass von ca. 15% auf den jeweiligen Ladenpreis geliefert wird. Die Sonderhefte geben jeweils einen Überblick über die wesentlichen Probleme und Entwicklungen eines Theoriebereichs und informieren über den aktuellen Stand der Forschung. Siehe nächste Seite.



Ingo Reich, Augustin Speyer (Hg.)

Co- und Subordination

Linguistische Berichte, Sonderheft 21

Herbst 2015

Ca. 300 Seiten

ISBN 978-3-87548-746-6

Kartoniert, **ca. Euro 68,00**

(für Abonnenten der LB ca. Euro 58,00)

Fragen der Koordination und der Subordination stehen seit langer Zeit im Fokus sprachwissenschaftlicher Forschung. Während in den 70er und auch noch in den 80er Jahren die Analyse der als kanonisch zu bezeichnenden Fälle im Vordergrund stand, drängten sich in den letzten 30 Jahren vor allem Grenzfälle wie weil-V2-Sätze, abhängige V2-Sätze, selbständige und weiterführende VL-Sätze etc. in das Zentrum des Interesses.

Die Beiträge zum vorliegenden Band bauen auf den Erkenntnissen dieser Arbeiten auf, ergänzen sie aber systematisch um eine breit angelegte Diskussion typologischer, diachroner und erwerbstheoretischer Aspekte. Ein weiteres zentrales Anliegen der Arbeiten besteht darin, die theoretischen Konzepte zur Modellierung relevanter Strukturbedeutungen (z.B. V2) zu präzisieren.

Linguistic research has focussed on issues related to coordination and subordination for a long time. Whereas in the 1970s and 1980s, the main concern was the analysis of canonical clause structure, the interest shifted towards non-canonical phenomena such as weil-verb-second-clauses, dependent verb-second-clauses, independent and continuative verb-final clauses etc. The contributions to this issue build on findings of these studies, at the same time systematically adding a broad discussion of typological, diachronic and acquisition-related aspects. A further central concern of the studies is to make precise theoretical concepts of modelling the semantics of relevant structural configurations, such as verb-second.



Bitte beachten Sie auch:

Sprachwissenschaft des Japanischen

Herausgegeben von Yoko Nishina

Linguistische Berichte, Sonderheft 20. 200 Seiten

ISBN 978-3-87548-687-2. Kartoniert **Euro 49,90** (für

Abonnenten der LB ca. Euro 42,00)



Romanistik in Geschichte und Gegenwart

Heft 21,1

Herausgegeben von Andre Klump und Johannes Kramer. Lieferbar. 108 Seiten.

ISSN 0947-0565. Kartoniert,

Euro 58,00 (Einzelpreis, Abopreis s.u.)

Online-Zugang im Abonnement:

buske.de/romgg

Die Zeitschrift »Romanistik in Geschichte und Gegenwart« liefert zweimal jährlich Informationen über aktuelle Forschungsansätze und wichtige Resultate aus allen Bereichen der Romanistischen Sprachwissenschaft. Jedes Heft gliedert sich in die Rubriken Aufsätze, Kleinere Beiträge, Besprechungen, Zeitschriftenschau und Portrait.

Aufsätze:

- Britta Thörle: *Oui* comme marqueur discursif polyfonctionnel en français langue étrangère
- Pilar Máñez: La Lingüística Misionera y la codificación de las lenguas indomexicanas ¿Cambio o continuación de un paradigma?
- Hannah Schlimpen: Tratamiento y uso del léxico socialmente valorado: una incursión en la lexicografía del español dominicano
- Heinz Jürgen Wolf: Vokativ in Villagrande
- Portrait: Elton Prifti

Erscheinungsweise und Bezugsbedingungen

Die Zeitschrift »Romanistik in Geschichte und Gegenwart« kostet im Abonnement (Print- und Onlineausgabe) Euro 104,- pro Jahrgang zzgl. Versandkosten: Inland Euro 4,- bzw. Ausland Euro 9,-.

Die Kündigungsfrist beträgt 6 Wochen zum Jahresende.

Als Beihefte zur Zeitschrift erscheinen sprachwissenschaftliche Monografien, Sammelbände und Kongressakten. Siehe nächste Seite.



Lidia Becker

Sprachnationalistische Bewegungen in der Romania

Romanistik in Geschichte und Gegenwart, Beiheft 21

Herbst 2015. Ca. 200 Seiten

ISBN 978-3-87548-747-3

Kartoniert, Fadenheftung

Euro 58,00

Der vorliegende Band behandelt in neun Beiträgen die nationalistisch bedingten Ausbauprozesse einer Reihe romanischer Regionalsprachen und Varietäten dies- und jenseits des Atlantiks aus komparatistischer Sicht.

Im ersten, synchron ausgerichteten Teil werden sechs Regionalsprachen – Katalanisch, Galicisch, Friaulisch, Sardisch, Korsisch und Okzitanisch – in den drei großen Ländern der europäischen Romania – Spanien, Italien und Frankreich – im Hinblick auf die sprachpolitischen Akteure, Präsenz in der wissenschaftlichen Kommunikation sowie bestimmte Aspekte der Normierung systematisch miteinander verglichen.

Im zweiten, diachron ausgerichteten Teil wird der Fokus zunächst auf einzelne ausgewählte Regionalsprachen der europäischen Romania gelegt. Das Dalmatische Ragusas, ein Ableger der städtischen Latinität im Gegensatz zum ländlich geprägten Rumänisch, stellt ein seltenes Beispiel einer teilweise ausgebauten romanischen Varietät dar, die ausschließlich im mündlichen Bereich verwendet wurde. Der Ausbau des Galicischen seit den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts wird wie im Fall des Katalanischen paradoxerweise von einer einsprachigen nationalistischen Sprachkultur geprägt, die doch gerade in der Geschichte zur Unterdrückung der regionalen Varietäten geführt hatte.

Der Export der traditionellen Migrantensprache Galicisch nach Argentinien stellt einen Übergang zu einer weiteren methodologischen Dimension des Bandes dar: dem transatlantischen Vergleich europäischer und amerikanischer Sprachvarietäten am Beispiel des argentinischen Spanisch sowie des Galicischen und des Katalanischen in den entsprechenden Regionen des Spanischen Kolonialreiches im 19. Jahrhundert. Im letzten Beitrag wird eine dritte komparatistische Dimension erschlossen, und zwar die des inneramerikanischen romanistischen Vergleichs von Spracheinstellungen in Hispanoamerika, Brasilien und Frankokanada im 19. Jahrhundert im Sinne des Trierer Ansatzes der *America Romana*. Die Beiträge sind zum Teil auf Deutsch und zum Teil auf Spanisch verfasst.



Studien zur Altägyptischen Kultur

Band 44

Hrsg. von Jochem Kahl und Nicole Kloth.
Herbst 2015.

Ca. 390 Seiten, 54 Tafeln und eine CD-ROM
ISBN 978-3-87548-727-5

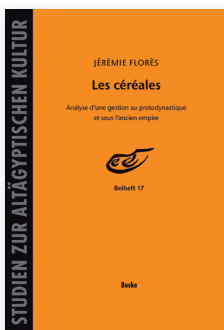
Gebunden, Fadenheftung

ca. Euro 168,00

Die »Studien zur Altägyptischen Kultur« zählen zu den international renommiertesten ägyptologischen Fachzeitschriften. Die Bände enthalten Erstveröffentlichungen und Bearbeitungen von Dokumenten und zu Denkmälern sowie archäologische, philologische, historische und religionswissenschaftliche Erörterungen und Abhandlungen.

Inhalt

N. Abdelwahed | J. M. Iskander Der Würfelhocker des Anchpachered aus Tell el-Moqdam. **M. Barwik** A unique »tourist« inscription in the Hatshepsut temple at Deir el-Bahari. **B. Büma | M. Fitzenreiter** »Spielt das Lied der beiden göttlichen Brüder«: Erotische Ambiguität und »große Nähe« zwischen Männern im Alten Reich. **E. Castle** The Foundation Ceremony at Akhetaten. **P. P. Creasman | N. Doyle** From Pit to Procession: The Diminution of Ritual Boats and the Development of Royal Burial Practices in Pharaonic Egypt. **J. Kahl | M. El-Khadragy | H. F. Ahmed | U. Verhoeven | M. Abdelrahim | I. Regulski | M. Becker | E. Czyżewska-Zalewska | A. Kilian | M. Stecher | T. Rzeuska** The Asyut Project: Eleventh Season of Fieldwork (2014). **T. Lamfried | S. Schmidt** mit einem Beitrag von **U. Wallenstein** Ein Sargensemble aus dem Schlossmuseum in Gotha. Ergebnisse eines interdisziplinären Untersuchungsprojektes. **C. Larcher** Le sens des rites. §1 – La scène du découpage rituel des armes dans la tombe de Montouherkhepechef à Dra Abou el-Naga (TT 20). **G. Long | M. de Meyer | H. Willems** The use-life of the Middle Kingdom tomb of governor Nehri I at Dayr al-Barshā: Reconstructing find contexts based on the distribution of coffin fragments. **D. Metawi** Nebwa Revisited (Cairo Museum TR.29|9|14|5). **K. Muhlestein** New Evidence from the Seila Pyramid. **M. Nuzzolo** The Bent Pyramid of Snefru at Dahshur. A project failure or an intentional architectural framework? **A. M. Mekawy Ouda** The Statue of 'The Doorkeeper of the Palace' *Piʿy* (Louvre E 124). **M. Panov**: Eine Opferformel. **A. Pries**: Andere Leser, andere Lehren: Miscellen zum antiken und rezenten Umgang mit der ägyptischen Schrifttradition. **I. Abd El-Sattar | M. Boraik | L. Fayez** Two Unpublished False Doors of *Intj* and *ʿwjt* from Giza. **T. Schneider** »Eine Führernatur, wie sie der neue Staat braucht!« Hermann Kees' Tätigkeit in Göttingen 1924–1945 und die Kontroverse um Entnazifizierung und Wiedereinstellung in der Nachkriegszeit. **M. Seco Álvarez | J. Martínez Babón** A Ramesside Building in the Temple of Millions of Years of Thutmose III in Luxor. **A. Senussi | C. Craciun** Die Grabstatuette des Kaemwaset und seiner Frau.



Jérémie Florès

Les céréales: Analyse d'une gestion au protodynastique et sous l'ancien empire

Studien zur altägyptischen Kultur, Beiheft 17

Herbst 2015. Ca. 500 Seiten.

ISBN 978-3-87548-738-1. Geb., Fadenheftung

ca. Euro 226,00 (Im Abo ca. Euro 198,00)

Diese Monografie untersucht die Getreidewirtschaft in Ägypten während der Frühzeit (3150–2700 v. Chr.) und des Alten Reiches (2700–2150 v. Chr.). Ein umfangreicher Katalog führt Belege zur Verwaltung, Beamtentitel, Getreidenamen und den Wortschatz der Bezahlung und des Handels auf und bildet die Grundlage für diese Untersuchung.

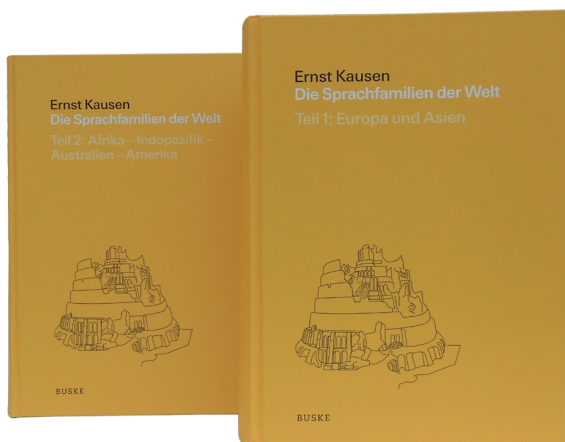
Aufgrund der in den verfügbaren Quellen enthaltenen Informationen, stellt die Analyse verschiedener staatlicher Institutionen und Einrichtungen mit ihren Beamten den Hauptteil der Abhandlung dar. So werden die Verwaltungen *šnw.t*, *pr-šn^c* und *pr-ḥr (yw)-wḏb(.w)*, in der Regel als Getreidespeicher, als Ort der Umverteilung und Zentrum der Weiterverteilung identifiziert, untersucht. Eine genaue Prüfung des Personals und der Texte gibt Aufschluss über die Arbeitsweise der damaligen ägyptischen Wirtschaft und hilft, den Zuständigkeitsbereich der einzelnen Verwaltungen und Beamten abzugrenzen. Darüber hinaus eröffnet dieser Band die Möglichkeit, die Entwicklung der staatlichen Wirtschaftspolitik sowie deren Auswirkungen auf das ägyptische Herrschaftsgebiet hinsichtlich der territorialen Verwaltung und der sozialen Zusammensetzung nachzuvollziehen.

Zudem widmet sich der Band den Beamten, die ohne Beziehung zu einer bestimmten staatlichen Verwaltung das Getreide verwalten. Es zeigt sich, dass einige von ihnen nur auf lokaler Ebene tätig waren und andere die Getreideressourcen für den Staat überwachten.

Ein Kapitel beschäftigt sich insbesondere mit Fragen der Bezahlung und des Handels und konzentriert sich dabei auf die Begriffe *jšW*, *ḏb3 (w)* und *šḥtp*. Ziel ist es, die Bedeutungsnuancen dieser Wörter zu verdeutlichen und die Getreidebezeichnungen in diesen Zusammenhängen zu analysieren.

Anschließend wird anhand der Nachweise der Getreidesorten *jt*, *bd.t* und *sw.t* deren wirtschaftliche Bedeutung bestimmt. Das letzte Kapitel behandelt die Ikonografie von Darstellungen in Gräbern und gibt damit einen Hinweis auf regelmäßige Feldarbeit durch festes Personal.

Gegen babylonische Sprachverwirrung: »Die Sprachfamilien der Welt«



»Eine systematische Gesamtdarstellung aller Sprachfamilien, auch für sprachinteressierte Laien geeignet.«

Robert Sedlaczek in der Wiener Zeitung

Ernst Kausens »Sprachfamilien der Welt« liefert einen vollständigen Überblick über alle heute bekannten Sprachfamilien und isolierten Sprachen und berücksichtigt dabei ebenfalls die ausgestorbenen Sprachen. Die Darstellung ist nach den geografischen Großräumen Eurasien, Pazifik und Australien, Afrika sowie Amerika gegliedert.

In seiner Kombination von fachlich verlässlicher historischer, soziolinguistischer und linguistischer Information füllt das Werk eine lange bestehende Lücke in der deutschsprachigen Fachliteratur.

Ernst Kausen

Die Sprachfamilien der Welt (Teil 1 und 2)

Teil 1: Europa und Asien.

Teil 2: Afrika - Indopazifik - Australien - Amerika

Lieferbar. 2 Bände, insgesamt 2384 Seiten und 11 farbige Karten

ISBN 978-3-87548-586-8

Gebunden, Fadenheftung

Euro 276,00

Der Helmut Buske Verlag ist einer der führenden sprachwissenschaftlichen Verlage Deutschlands.

Im Mittelpunkt der Verlagsarbeit stehen zum einen für deutsche Muttersprachler konzipierte Lehr-, Arbeits- und Wörterbücher zu fremden Sprachen und Schriften. Zu den Lehrbüchern gehören in der Regel Audio-CDs sowie ein Übungsschlüssel.

Zum anderen besteht das Verlagsprogramm aus Studienbüchern, Zeitschriften, Reihen und Monografien u.a. zu den Fächern Ägyptologie, Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Finno-Ugristik, Germanistik, Indologie, Jiddistik, Kreolistik, Linguistik, Orientalistik, Phonetik, Romanistik und Slawistik.

Die große Sorgfalt, mit der die Bücher erarbeitet und lektoriert werden, findet ihre Entsprechung in deren typografischer Gestaltung und Ausstattung: ein lesefreundliches – in den Lehrbüchern oft mehrfarbiges – Druckbild erleichtert die Lektüre bzw. das Lernen, hochwertige Papiere und die Fadenheftung, die haltbarste Bindeart, gewährleisten eine lange Nutzungsdauer auch bei starker Beanspruchung.

Helmut Buske Verlag

Richardstraße 47

D-22081 Hamburg

Telefon (040) 29 99 58-0

Telefax (040) 29 99 58-20

Bestellfax (040) 299 36 14

info@buske.de

Alle Bücher sind im Buchhandel und auf www.buske.de erhältlich!

Stand: 1. September 2015 | Änderungen vorbehalten



BUSKE

